



Sparen + Anlegen

# Geldanlage in Wertpapieren

Aktien

**INFO**

Wer eine Aktie kauft, erwirbt einen kleinen Anteil am Eigentum des jeweiligen Unternehmens (Aktiengesellschaft). Als Miteigentümer trägt der Aktionär dann auch das Risiko des Unternehmens mit. Das bedeutet, dass er – im Unterschied zum Anleihegläubiger – keinen Anspruch auf das eingesetzte Kapital hat. Aktienbesitzer sind vielmehr auf einen steigenden oder zumindest stabilen Kurs der Aktie angewiesen, zu dem sie das Wertpapier wieder über die Börse verkaufen können. Auch auf eine feste Rendite – wie den Zins oder Kupon bei einer Anleihe – hat der Aktionär keinen Anspruch. Stattdessen gibt es bei Aktien jährliche Dividenden, mit denen ein Teil des Unternehmensgewinns an die Aktionäre ausgeschüttet wird. Wie viel das ist, wird auf der Hauptversammlung aller Aktionäre beschlossen. Einen Überblick über die Kursentwicklung am Aktienmarkt insgesamt liefert ein Börsenbarometer, ein sogenannter Index. Der bekannteste Aktienindex für deutsche Werte ist der Deutsche Aktienindex (DAX). Er bildet die 30 Aktien mit dem größten Umsatz (Volumen von Käufen/Verkäufen) ab.



Und wenn ich mein Geld jetzt doch in ein Unternehmen investieren wollte – mit Aktien?

*Bei Anleihen hatte Nele solche von Unternehmen zunächst noch hintangestellt. „Es gibt aber doch noch eine andere Möglichkeit, Geld in Unternehmen zu investieren“, erinnert sie sich: „Was hat es denn mit Aktien auf sich?“ Aus Gesprächen mit ihren Eltern und Börsennachrichten im Fernsehen war bei ihr zumindest hängen geblieben, dass man damit sowohl sehr viel Gewinn machen als auch deutliche Verluste erleiden kann.*

1.) Welche Faktoren können dazu führen, dass der Kurs einer Aktie an der Börse steigt oder fällt?

---



---



---



---



---

2.) Recherchiere im Internet unter [www.boerse-frankfurt.de](http://www.boerse-frankfurt.de), welche Aktien aus dem DAX innerhalb des letzten Jahres besonders hohe Gewinne gemacht haben.

---



---



---

3.) Nele wägt ab, wie gut Aktien zu ihren Anlagezielen passen. Welche Überlegungen sollte sie anstellen?

**SICHERHEIT:**

---

**RENDITE:**

---

**VERFÜGBARKEIT:**

---



---



Sparen + Anlegen

# Geldanlage in Wertpapieren

Aktien

## INFO

Wer eine Aktie kauft, erwirbt einen kleinen Anteil am Eigentum des jeweiligen Unternehmens (Aktiengesellschaft). Als Miteigentümer trägt der Aktionär dann auch das Risiko des Unternehmens mit. Das bedeutet, dass er – im Unterschied zum Anleihegläubiger – keinen Anspruch auf das eingesetzte Kapital hat. Aktienbesitzer sind vielmehr auf einen steigenden oder zumindest stabilen Kurs der Aktie angewiesen, zu dem sie das Wertpapier wieder über die Börse verkaufen können. Auch auf eine feste Rendite – wie den Zins oder Kupon bei einer Anleihe – hat der Aktionär keinen Anspruch. Stattdessen gibt es bei Aktien jährliche Dividenden, mit denen ein Teil des Unternehmensgewinns an die Aktionäre ausgeschüttet wird. Wie viel das ist, wird auf der Hauptversammlung aller Aktionäre beschlossen. Einen Überblick über die Kursentwicklung am Aktienmarkt insgesamt liefert ein Börsenbarometer, ein sogenannter Index. Der bekannteste Aktienindex für deutsche Werte ist der Deutsche Aktienindex (DAX). Er bildet die 30 Aktien mit dem größten Umsatz (Volumen von Käufen/Verkäufen) ab.



Und wenn ich mein Geld jetzt doch in ein Unternehmen investieren wollte – mit Aktien?

*Bei Anleihen hatte Nele solche von Unternehmen zunächst noch hintangestellt. „Es gibt aber doch noch eine andere Möglichkeit, Geld in Unternehmen zu investieren“, erinnert sie sich: „Was hat es denn mit Aktien auf sich?“ Aus Gesprächen mit ihren Eltern und Börsennachrichten im Fernsehen war bei ihr zumindest hängen geblieben, dass man damit sowohl sehr viel Gewinn machen als auch deutliche Verluste erleiden kann.*

### 1.) Welche Faktoren können dazu führen, dass der Kurs einer Aktie an der Börse steigt oder fällt?

**Börse als Marktplatz: Preis/Kurs bildet sich aus Angebot und Nachfrage – bei mehr Nachfragern als Anbietern auf einem Markt steigt der Preis und umgekehrt**

**Interesse/Desinteresse an einer Aktie verändert sich zum Beispiel durch gute/schlechte Geschäftszahlen des börsennotierten Unternehmens, positive/negative Zukunftsaussichten für die entsprechende**

**Branche, gut/schlecht laufende Konjunktur insgesamt – aber auch durch Stimmungen (Sympathie/Antipathie für Produkte/Unternehmensvertreter),**

**Meinungen (von Aktienanalysten) und Gerüchte (über Fusionen/Übernahmen).**

### 2.) Recherchiere im Internet unter [www.boerse-frankfurt.de](http://www.boerse-frankfurt.de), welche Aktien aus dem DAX innerhalb des letzten Jahres besonders hohe Gewinne gemacht haben.

Gemeint ist nicht das Kalenderjahr, sondern – übliche Börsenbetrachtung – die letzten 365 Tage.

[www.boerse-frankfurt.de](http://www.boerse-frankfurt.de) > DAX > zugehörige Werte > Kursveränderung in %: 1 Jahr

(andere Internetseiten z. B. [finanztreff.de](http://finanztreff.de), [onvista.de](http://onvista.de))

### 3.) Nele wägt ab, wie gut Aktien zu ihren Anlagezielen passen. Welche Überlegungen sollte sie anstellen?

**SICHERHEIT: Aktien haben in jedem Fall Risikoaspekte – je nach Unternehmen variiert die Wahrscheinlichkeit, dass sie ihr Geld vollständig zurückbekommt, sie hat aber keine Sicherheit/**

**Garantie; es kommt allein auf den Kurs an dem Tag an, an dem sie verkaufen will.**

**RENDITE: Chance auf Rendite (Höhe s. Ergebnis Frage 2.), aber auch Risiko von Verlusten**

(s. Sicherheit) – nicht vorweg kalkulierbar, **Zielkonflikt zwischen Sicherheit und Rendite bei Aktie als Anlageform besonders deutlich**

**VERFÜGBARKEIT: täglich**